

Halt an. Wo läufst du hin?

Ein spiritueller Begleiter für Männer per E-Mail in der Fastenzeit 2009

## **Brief Nr. 0. Das ANGEBOT - thematisch**

### **11 Texte und Impulse per E-Mail**

„Halt an. Wo läufst du hin?“ Unter diesem Motto stehen die diesjährigen E-Mail-Fastenimpulse speziell für Männer, angeboten von der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt/Main, der Katholischen Glaubensinformation (kgi) und der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge. Zu den Fastensonntagen und den besonderen Tagen der Fastenzeit erhalten die Teilnehmer einen kurzen Text zugemailt, der zum Innehalten und Nachdenken einlädt.



„Wir Männer sind meistens unterwegs. Zur Arbeit, zum Erfolg usw. Manchmal mit hängender Zunge, außer Atem.“ So Dr. Hans Prömper, Leiter der katholischen Erwachsenenbildung in Frankfurt und Mitinitiator des Projekts. Deshalb gelte es, das Tempo herauszunehmen. „Halt an. Wo läufst du hin?“, schrieb im 17. Jahrhundert der Mystiker Angelus Silesius zu Recht. Und fährt fort: „Der Himmel ist in dir.“ Dazu Prömper: „Das ist die Herausforderung für unsere Autoren: Vom Himmel und über den Sinn sprechen, der in mir zu finden ist.“

Die elf Impulse vom Aschermittwoch bis zum Ostermontag orientieren sich am jeweiligen Tagesevangelium. Davon ausgehend schreiben Männer für Männer, was sie mit dem Text verbinden und welche Fragen sich ihnen stellen. Unter den Autoren sind Praktiker aus der Männerarbeit, aber etwa auch der HR-Kirchenfunkredakteur Klaus Hofmeister und der Erzbischof von Bamberg, Dr. Ludwig Schick.

Die Briefe in der Regel am Vorabend bzw. bei den Sonntagen am Freitag verschickt. Anmeldung im Internet unter <http://www.internetseelsorge.de/temporalia-container/fasten2009/maennerfasten2009/fast4men-abo-form.html> (Versand txt.Format) oder unter [admin.bistumlimburg.de/Mailingliste/lists/](http://admin.bistumlimburg.de/Mailingliste/lists/) (Versand im html.Format)

Die Texte werden zum Nachlesen im Internet dokumentiert, in der Regel zum Beginn der Folgeweche – auf der Seite der Katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt (<http://bildungswerk-frankfurt.bistumlimburg.de>)

Der Textumfang beträgt max./ca. 1 Din A 4 Seite (max. ca. 3000-3500 Zeichen)

Die Themen orientieren sich an den Evangelien der jeweiligen Tage. Die Autoren sind frei, sich zum Thema zu äußern – in ihrer Sprache, mit ihren Gedanken und Erfahrungen.

	<i>Evangelium</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Themenvorschlag</i>	<i>Verfasser</i>
Aschermittwoch 25.2.2009	Mt 6,1-6.16-18	Die rechte Frömmigkeit	Halt an!	Dr. Andreas Ruffing
1. Fastensonntag 1.3.2009	Mk 1,12-15	Versuchung Jesu	Nichts ist unmöglich, oder?	Christoph Walser
2. Fastensonntag 8.3.2009	Mk 9,2-10	Verklärung Jesu	Klarheit gewinnen	Ludger Nikorowitsch
3. Fastensonntag 15.3.2009	Joh 2,13-25	Die Tempelreinigung	Genug ist genug!	Dr. Peter Modler
4. Fastensonntag 22.3.2009	Joh 3,14-21	Jesus – Retter der Welt	Konsequent leben	P. Helmut Schlegel
5. Fastensonntag 29.3.2009	Joh 12,20-33	Jesu letztes Wort an die Welt	Zeit, Bilanz zu ziehen	Günter Oberthür
Palmsontag . 5.4.2009	Mk 11,1-11; 14,1-15,47	Die letzten Tage in Jerusalem	Bejubelt und fallen gelassen	Klaus Hofmeister
Gründonnerstag 9.4.2009	Joh 13,1-15	Fußwaschung	Für Sklavenarbeit nicht zu schade	Dr. Martin Hochholzer
Karfreitag 10.4.2009	Joh 18, 1-19,42	Kreuzigung	Den Boden unter den Füßen verlieren	Dr. Hans Prömper
Ostersonntag 12.4.2009	Joh 20,1-18	Auferstehung	Es geht weiter!	Erzbischof Dr. Ludwig Schick
Ostermontag 13.4.2009	Lk 24, 13-35	Emmaus-Jünger	Wo läufst du hin?	Dr. Hans Prömper

**Die Autoren** (in der Reihenfolge ihrer Beiträge):

Dr. Andreas Ruffing, Leiter der Arbeitsstelle Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Fulda

Christoph Walser, Männerbeauftragter der Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich

Ludger Nikorowitsch, Referent für Männerseelsorge im Erzbistum Hamburg

Dr. Peter Modler, Unternehmensberater, Coach und Buchautor, Freiburg

P. Helmut Schlegel, Franziskaner, Leiter des Zentrums für christliche Meditation und Spiritualität, Frankfurt

Günter Oberthür, Referent für Männerseelsorge im Bistum Osnabrück

Klaus Hofmeister, Redakteur beim Hessischen Rundfunk, Frankfurt

Dr. Martin Hochholzer, Referent der Arbeitsstelle Männerseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Fulda

Dr. Hans Prömper, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung – Bildungswerk Frankfurt

Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Bischof von Bamberg

Kurzbeschreibungen der Autoren finden Sie unter <http://www.internetseelsorge.de/temporalia-container/fasten2009/maennerfasten2009/autoren.html>

ViSdP: Dr. Hans Prömper, Dr Andreas Ruffing

Kontakt: [info@keb-frankfurt.de](mailto:info@keb-frankfurt.de)